

# Quartalsbericht Q2/2002



- **Quartalsumsatz**  
**26,4 Mio. Euro**  
**(+3% Q1-Q2)**
- **Umsatz 1.Hj 2002**  
**52,0 Mio. Euro**
- **Bruttomarge 1.Hj 2002**  
**47% vom Umsatz**
- **Ergebnis vor Steuern**  
**1.Hj 2002:**  
**6,1 Mio. Euro**  
**(12% vom Umsatz)**
- **Quartalsergebnis**  
**pro Aktie 0,11 Euro**

## Erfolgreich in einem schwachen Markt!

Sehr geehrte Aktionäre,

die ökonomischen Rahmenbedingungen sind weiterhin diffus. Der erwartete allgemeine Aufschwung verzögert sich und wird – nach Meinung der relevanten Wirtschaftsinstitute – erst in der zweiten Jahreshälfte 2002 zu spüren sein. Im kommenden Jahr sei dann ein signifikantes Wachstum zu erwarten.

Es ist daher sehr erfreulich, dass sich ELMOS in dieser schwierigen Periode positiv entwickelt hat. Gegenüber dem ersten Quartal 2002 stieg der Umsatz von 25,6 auf 26,4 Mio. Euro um 3% an. Das Bruttoergebnis konnte von 11,9 auf 12,3 Mio. Euro ebenfalls um sequenziell mehr als 3% gesteigert werden.

Noch größer war die Aufwärtsbewegung bei dem Betriebsergebnis, welches von 3,1 im ersten auf 3,6 Mio. Euro im zweiten Quartal um rund 16% anstieg. Das Ergebnis vor Steuern vergrößerte sich ebenfalls im gleichen Zeitraum von 2,6 auf 3,6 Mio. Euro auf mittlerweile 14% vom Umsatz. Unter dem Strich wächst das Ergebnis pro Aktie im zweiten Quartal auf nunmehr 0,11 Euro an.

Der im ersten Quartal festgestellte Aufwärtstrend bei ELMOS setzte sich somit im zweiten Quartal 2002 fort und wird sich im dritten Quartal noch verstärken. Dies wird auch durch das Book-to-Bill Verhältnis von 1,04 im zweiten Quartal unterstrichen.

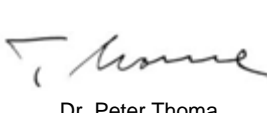
Dabei zählt das erste Halbjahr nach dem sehr schwierigen Jahr 2001 sicherlich noch zu den schwächeren Zeiträumen. Um so erfreulicher ist die Tatsache zu bewerten, dass ELMOS seit Anfang des Jahres auch die Margen wieder verbessern konnte. So stieg die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2002 auf fast 47% an.

Die weitere Entwicklung im Jahr 2002 wird bei ELMOS durch ein gemäßigtes Wachstum basierend auf zusätzlichen Serienanläufen im dritten und vierten Quartal gekennzeichnet sein. Auf Jahresbasis gehen wir daher von einem Gesamtumsatz von 110 bis 112 Mio. Euro aus.

Dortmund,  
im Juli 2002

  
Knut Hinrichs  
Vorstandsvorsitzender

  
Dr. Klaus Weyer  
Vorstand

  
Dr. Peter Thoma  
Vorstand

  
Reinhard Senf  
Vorstand

## ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team  
Heinrich-Hertz Str. 1  
D-44227 Dortmund

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0    www.elmos.de  
Fax:        +49 – (0)231 - 75 49 - 548    invest@elmos.de

# Quartalsbericht Q2/2002

## Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, 1. HJ ungeprüft, Geschäftsjahr 2001 geprüft	zum 30.6.2002	zum 30.12.2001
<b>Aktiva</b>		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	1.976.609	18.280.808
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.756.044	18.039.490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.243.397	17.129.179
Vorräte	23.104.032	25.582.964
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	7.509.310	6.902.951
Umlaufvermögen, gesamt	61.580.392	85.935.392
Latente Steuern	13.776.360	7.231.043
Goodwill	7.636.097	7.636.097
Beteiligungen	1.063.180	622.265
Anlagevermögen:		
Grundstücke	4.864.019	4.864.019
Gebäude und Einbauten	39.540.224	39.514.518
Technische Anlagen und Maschinen	117.611.282	108.110.792
Software	8.967.957	6.149.414
Anlagen im Bau	28.502.455	27.092.940
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(86.951.467)	(79.193.595)
	112.534.470	106.538.088
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>196.590.499</b>	<b>207.962.885</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.892.575	14.866.227
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.338.035	9.138.369
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	2.680.449	2.170.131
Sonstige Rückstellungen	7.051.300	6.831.045
Steuerrückstellungen	9.572.831	8.652.587
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	10.550.000
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.747.873	2.728.776
Latente Steuern	(80.772)	(121.645)
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	49.202.291	54.815.490
Langfristige Verbindlichkeiten abzgl. des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	37.609.935	39.822.899
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	1.260.301	0
Minderheitsanteile	107.634	205.231
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.615.844	84.615.844
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(9.525.351)	(1.193.374)
Bilanzgewinn	14.019.845	10.396.795
Eigenkapital, gesamt	108.410.338	113.119.265
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>196.590.499</b>	<b>207.962.885</b>

# Quartalsbericht Q2/2002

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q2 / 2002	Q2 / 2001	1.1. –30.6 2002	1.1. –30.6 2001
Umsatzerlöse, netto	26.399.976	29.315.322	52.040.970	58.054.769
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	14.084.484	13.915.602	27.863.573	27.679.913
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>12.315.492</b>	<b>15.399.720</b>	<b>24.177.397</b>	<b>30.374.856</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.262.656	4.308.910	8.940.623	8.207.068
Marketing- und Vertriebskosten	1.458.417	1.581.956	2.764.420	2.749.703
Allgemeine Verwaltungskosten	2.993.344	2.575.383	5.795.727	4.991.877
Abschreibung auf Firmenwert	0	333.100	0	474.283
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.601.075</b>	<b>6.600.371</b>	<b>6.676.627</b>	<b>13.951.925</b>
Zinsen und ähnliche (Erträge) / Aufwendungen, netto	838.307	335.471	1.578.394	307.191
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	(67.624)	15.682	(114.060)	155.528
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	(741.920)	(375.231)	(927.707)	(541.307)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile</b>	<b>3.572.312</b>	<b>6.624.449</b>	<b>6.140.000</b>	<b>14.030.513</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.481.295	2.723.764	2.489.857	5.546.945
<b>Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen</b>	<b>2.091.017</b>	<b>3.900.685</b>	<b>3.650.143</b>	<b>8.483.568</b>
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	59.793	(97.892)	27.092	(80.204)
<b>Überschuss</b>	<b>2.031.224</b>	<b>3.998.577</b>	<b>3.623.051</b>	<b>8.563.772</b>

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, Halbjahreszahlen ungeprüft, Geschäftsjahr 2001 geprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
<b>Stand 31. Dezember 2000</b>	<b>19.286.300</b>	<b>19.286.300</b>	<b>84.279.098</b>	<b>30.542</b>	<b>16.410.961</b>	<b>120.006.901</b>
Jahresüberschuss					11.550.755	11.550.755
Barausschüttung					(17.564.921)	(17.564.921)
Treasury Shares	13.700	13.700	336.746			350.446
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				(1.241.278)		(1.241.278)
Fremdwährungsanpassungen				17.362		17.362
<b>Stand 31. Dezember 2001</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.615.844</b>	<b>(1.193.374)</b>	<b>10.396.795</b>	<b>113.119.265</b>
Periodenüberschuss					3.623.051	3.623.051
Barausschüttung					-	-
Treasury Shares	-	-	-			-
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				(8.160.091)		(8.160.091)
Fremdwährungsanpassungen				(171.887)		(171.887)
<b>Stand 30. Juni 2002</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.615.844</b>	<b>(9.525.352)</b>	<b>14.019.846</b>	<b>108.410.338</b>

# Quartalsbericht Q2/2002

## Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. - 30.6.2002	1.1. -30.6.2001
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeiten:</b>		
Halbjahresüberschuss	3.623.051	8.563.772
Abschreibungen	8.526.453	6.489.123
Latente Steuern	(875.705)	47.723
Abschreibung auf Firmenwert	0	474.283
Minderheitsanteile	27.092	(80.204)
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(8.114.218)	(4.502.788)
Vorräte	2.478.932	(4.411.237)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	(606.357)	(109.888)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.839.526	3.519.081
Sonstige Rückstellungen	730.573	1.876.439
Steuerrückstellungen	920.245	3.646.470
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.549.592	15.512.774
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Investitionen in das Anlagevermögen	(16.182.169)	(22.483.360)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.659.329	445.876
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	267.268	(31.729.907)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(14.225.572)	(53.767.391))
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gewinnausschüttung	0	(17.564.921)
Auszahlung an Aktionäre	(10.550.000)	0
Erträge aus der Veräußerung von Aktien	0	350.446
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaft an Minderheitsgesellschafter	(150.000)	0
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	0	0
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(933.567)	(1.176.172)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(973.652)	6.855.703
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(12.607.219)	(11.534.944)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	(16.313.199)	(49.789.561)
Liquide Mittel zu Beginn des Halbjahres	18.280.808	73.704.145
Liquide Mittel am Ende des Halbjahres	1.967.609	23.914.584

# Quartalsbericht Q2/2002

## Erläuterungen

### Aufgliederung der Erlöse und Auftragslage

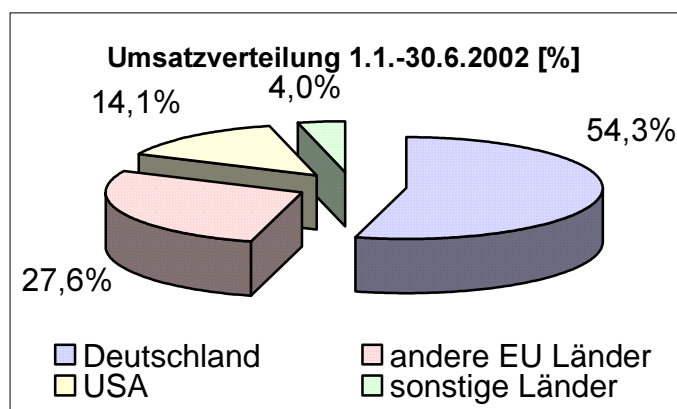
<b>Umsatz</b>	Q2 / 2002	Q2 / 2001	$\Delta$ Q2 2002/2001	1.1. – 30.6. 2002	1.1. – 30.6. 2001	$\Delta$ (1.1. – 30.6.) 2002/2001
Gesamt	26,400	29,315	-9,9%	52,040	58,055	-10,4%
davon						
Produktion	25,899	28,261	-8,4%	50,898	55,017	-7,5%
Entwicklung	0,487	0,911	-46,5%	1,124	2,826	-60,2%
Sonstiges	0,014	0,143	-90,4%	0,018	0,212	-91,4%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Im zweiten Quartal konnte ELMOS einen Gesamtumsatz von 26,4 Mio. Euro erzielen. Dieser Wert übertrifft die Umsätze des ersten Quartals 2002 um 3% und bestätigt den Erholungstrend bei ELMOS, der durch wachsende Marktanteile im ASIC-Geschäft erzielt wurde. Andererseits lag der Umsatz des zweiten Quartals 2002 um rund 10% unter den Vergleichszahlen des Vorjahres. Dies ist keine Überraschung, da das zweite Quartal 2001 zu den Besten der Firmengeschichte zählt.

Im ersten Halbjahr 2002 wurden rund 52,0 Mio. Euro Umsatz im Konzern erwirtschaftet. Dieser Wert fällt gegenüber dem Vergleichszeitraum 2001 ebenfalls um etwa 10% ab. Andererseits lag der Halbjahresumsatz im Rahmen der Erwartungen, da das erste Halbjahr nach der Krisen in 2001 noch durch eine allgemeine Schwäche gekennzeichnet war. Die weitere Entwicklung im Jahr 2002 wird durch ein gemäßigttes Wachstum basierend auf zusätzlichen Serienanläufen im dritten und vierten Quartal gekennzeichnet sein. Auf Jahresbasis gehen wir von einem Gesamtumsatz von 110 bis 112 Mio. Euro aus.

Die nach Projektfortschritt eingehenden Umsätze im Entwicklungsbereich gaben abrechnungsbedingt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im zweiten Quartal nach. Sie bewegten sich dennoch auf hohem Niveau, was durch die zahlreichen Design Wins begründet wird. So lagen, nach der Rekordanzahl von 27 Design Wins für das Gesamtjahr 2001, im ersten Halbjahr 2002 bereits 14 Design Wins im Entwicklungsbereich vor. Gleichzeitig wurden beachtliche Ressourcen für den Transfer Motorola Microcontroller und die Entwicklung der ASIC-Integrationen für das HALIOS Sensorsystem eingesetzt. Die HALIOS-Funktionen Schieberegler und Taster werden als ASICs im dritten Quartal zur Verfügung stehen, die HALIOS-Funktion Micromouse wird zu Beginn des vierten Quartals 2002 hinzu kommen.



Die Umsatzverteilung nach Regionen reflektiert die nach wie vor überdurchschnittliche Nachfrage nach deutschen Premiumfahrzeugen insbesondere in dem amerikanischen Markt. So berichteten BMW und DaimlerChrysler anhaltende Erfolge im Exportgeschäft für das erste Halbjahr 2002. Erholen konnte sich auch die Region „andere EU-Länder“, die auf nunmehr fast 28% Umsatzanteil anstieg. Praktisch unverändert zeigte sich der Umsatzanteil in den USA, auch wenn der prozentuale Anteil gemessen am Gesamtumsatz leicht nachgab.

Das Book-to-Bill Verhältnis konnte sich von 0,93 im ersten auf mittlerweile 1,04 im zweiten Quartal verbessern. Für das erste Halbjahr 2002 ergibt sich somit ein kumulierter Wert von 0,97. Damit stabilisierte sich die Nachfrage in der Automobilelektronikindustrie im zweiten Quartal weiter, obwohl

# Quartalsbericht Q2/2002

durch zahlreiche Feiertage nur nominell 60 Arbeitstage zur Verfügung standen. Diese wurden darüber hinaus durch die Warnstreiks in der Automobilindustrie beeinflusst. Der Auftragseingang ASIC-Produktion erhöhte sich im zweiten Quartal 2002 um 16% auf nunmehr rund 24,7 Mio. Euro.

Die im vergangenen Jahr akquirierten Tochterunternehmen *eurasem* B.V., Nijmegen, Niederlande, und *SMI* Inc., Fremont, Kalifornien, trugen in den Segmenten Assembly und Sensoren mit folgenden Umsätzen zum Konzernumsatz bei: *eurasem* erzielte im ersten Halbjahr einen bereinigten Umsatzanteil von über 1,3 Mio. Euro im Assembly-Bereich. *SMI* generierte einen Umsatzbeitrag von fast 2,0 Mio. Euro im Sensor-Bereich.

## Herstellungskosten und Bruttomarge

<b>Herstellungskosten und Bruttomarge</b>	Q2 / 2002	Q2 / 2001	Δ Q2 2002/2001	1.1. – 30.6. 2002	1.1. – 30.6. 2001	Δ (1.1. – 30.6.) 2002/2001
Umsatz	26,400	29,315	-9,9%	52,040	58,055	-10,4%
Herstellkosten	14,084	13,916	1,2%	27,864	27,680	0,7%
Bruttomarge	12,315	15,400	-20,0%	24,177	30,375	-20,4%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Herstellungskosten von absolut rund 14,1 Mio. Euro im zweiten Quartal zeigten in Bezug auf den Anteil am Umsatz einen weiteren erfreulichen Abwärtstrend. Der Anteil reduzierte sich leicht von rund 54% auf 53% vom Umsatz im direkten Vergleich des ersten zum zweiten Quartal 2002. Dennoch hat ELMOS die frühere Ertragsstärke noch nicht wieder vollständig erreicht. So betragen die Herstellungskosten im ersten Halbjahr des Jahres 2001 noch weniger als 48% vom Umsatz, wohingegen die Herstellungskosten im ersten Halbjahr 2002 bei knapp 54% lagen.

Verglichen mit der zweiten Jahreshälfte 2001 sind diese Werte dennoch gut. Damals lagen die Herstellungskosten bei über 60% vom Umsatz. Bemerkenswert ist die weitere Verbesserung insbesondere vor dem Hintergrund, dass im zweiten Quartal 2002 die Kurzarbeitsphase im Produktionsbereich in Dortmund beendet wurde und damit wieder die vollen Lohnkosten zu Buche schlugen.

Insgesamt ließen die erfolgreichen Umstrukturierungsmaßnahmen und kontinuierliche Ausbeuteerhöhungen bei neuen, innovativen Projekten die Bruttomarge im abgelaufenen Quartal auf fast 47% ansteigen. Ohne die Kosten durch den Aufbau der Tochtergesellschaften würde die Marge sogar oberhalb von 50% liegen. Diese im Vergleich zur allgemeinen Halbleiterbranchen überdurchschnittliche Marge erreichte noch nicht den sehr guten Wert von über 52%, den ELMOS im zweiten Quartal des vergangenen Jahres erzielte. Aber der Weg dorthin ist erkennbar und die Auslastung der Halbleiterfertigung in Dortmund erreichte im zweiten Quartal wieder Werte von etwa 75% und wird im dritten Quartal weiter steigen.

## Forschung und Entwicklung

<b>Forschung und Entwicklung</b>	Q2 / 2002	Q2 / 2001	Δ Q2 2002/2001	1.1. – 30.6. 2002	1.1. – 30.6. 2001	Δ (1.1. – 30.6.) 2002/2001
Umsatz	26,400	29,315	-9,9%	52,040	58,055	-10,4%
Forschung und Entwicklung	4,263	4,309	-1,1%	8,941	8,207	8,9%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von rund 4,3 Mio. Euro im zweiten Quartal 2002 entsprachen rund 16% vom Umsatz. Die Gesamtausgaben für das erste Halbjahr 2002 beliefen sich damit auf rund 8,9 Mio. Euro. Sie dienten der Bereitstellung neuer Technologien und Produkte, die das zukünftige Wachstum der ELMOS sichern. Verglichen mit den Vorquartalen reduzierten sich die prozentualen Aufwendungen im Forschungs- und Entwicklungsbereich, von über 18% vom Umsatz kommend. Beim ELMOS-Geschäftsmodell, der Entwicklung und Herstellung von kunden- und

# Quartalsbericht Q2/2002

applikationsspezifischen Halbleiterlösungen, wird langfristig ein Wert von etwa 15% vom Umsatz als sinnvoll und strategisch relevant angenommen.

## Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten	Q2 / 2002	Q2 / 2001	Δ Q2 2002/2001	1.1. – 30.6. 2002	1.1. – 30.6. 2001	Δ (1.1. – 30.6.) 2002/2001
Umsatz	26,400	29,315	-9,9%	52,040	58,055	-10,4%
Marketing- u. Vertriebskosten	1,458	1,582	-7,8%	2,764	2,750	0,5%
Allgemeine Verwaltungskosten	2,993	2,575	16,2%	5,796	4,992	16,1%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Marketing- und Vertriebskosten erreichten im zweiten Quartal 2002 mit rund 1,5 Mio. Euro einen Umsatzanteil von fast 6%. Sie lagen damit auf vergleichbarem Niveau sowohl mit dem ersten Quartal 2002 als auch mit dem Vergleichsquartal des Jahres 2001. Mit rund 3,0 Mio. Euro waren die Allgemeinen Verwaltungskosten bei einem Umsatzanteil von rund 11% angekommen. Durch die Auswirkungen der fortgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen soll hier ein Wert von zukünftig rund 10% vom Umsatz wieder erreicht werden.

In Summe erreichten die Marketing- und Vertriebskosten im ersten Halbjahr 2002 rund 2,8 Mio. Euro (5% vom Umsatz), die Allgemeinen Verwaltungskosten addierten sich zu rund 5,8 Mio. Euro (11% vom Umsatz). Während die Marketing- und Vertriebskosten auf Vorjahresniveau verblieben, stiegen die Allgemeinen Verwaltungskosten um rund 16%. Dieser Effekt beruht im wesentlichen auf dem weiteren Ausbau der amerikanischen Tochter *ELMOS NA*.

Das Betriebsergebnis erreichte einen Wert von rund 6,7 Mio. Euro für das erste Halbjahr 2002, fast 13% vom Umsatz. Dabei stieg das Betriebsergebnis vom ersten Quartal auf das zweite Quartal 2002 um rund 17% und unterstreicht den Aufwärtstrend seit Anfang des Jahres.

## EBIT und Ergebnis vor Steuern

EBIT und Ergebnis vor Steuern	Q2 / 2002	Q2 / 2001	Δ Q2 2002/2001	1.1. – 30.6. 2002	1.1. – 30.6. 2001	Δ (1.1. – 30.6.) 2002/2001
Umsatz	26,400	29,315	-9,9%	52,040	58,055	-10,4%
EBIT	4,411	6,960	-36,6%	7,718	14,338	-46,2%
Ergebnis vor Steuern	3,572	6,624	-46,1%	6,140	14,031	-56,2%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das EBIT erreichte im ersten Halbjahr 2002 einen Wert von 7,7 Mio. Euro oder nahezu 15% vom Umsatz. Dabei konnte der EBIT-Wert von 4,4 Mio. Euro im zweiten Quartal 2002 um rund 1,0 Mio. Euro gegenüber dem ersten Quartal 2002 gesteigert werden.

Auch beim Ergebnis vor Steuern ist die anhaltende Verbesserung abzulesen. So erreichte das Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr einen Wert von 6,1 Mio. Euro, rund 12% vom Umsatz. Gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr bedeutet dies zwar einen Rückgang, der direkte Vergleich der ersten beiden Quartale des Jahres 2002 bestätigt jedoch den positiven Trend.

So stieg das Ergebnis vor Steuern im Vergleich zwischen ersten und zweiten Quartal 2002 um über 39%. Eine weitere Steigerung der Marge um bis zu fünf Prozentpunkte ist dadurch möglich, dass die Tochtergesellschaften *eurasem* und *SMI* bis Ende des Jahres in den Break-Even geführt werden. So erscheint das Jahresziel von 15% vom Umsatz als Ergebnis vor Steuern erreichbar.

# Quartalsbericht Q2/2002

## Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie

<b>Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie</b>	Q2 / 2002	Q2 / 2001	$\Delta$ Q2 2002/2001	1.1. – 30.6. 2002	1.1. – 30.6. 2001	$\Delta$ (1.1. – 30.6.) 2002/2001
Umsatz	26,400	29,315	-9,9%	52,040	58,055	-10,4%
Jahresüberschuss	2,031	3,999	-49,2%	3,623	8,564	-57,7%
Ergebnis pro Aktie (EPS) in Euro	0,11	0,21		0,19	0,44	

Angaben in Mio. Euro bzw. %, bis auf EPS

Auf das zweite Quartal 2002 bezogen ergab sich ein Quartalsüberschuss von rund 2,0 Mio. Euro, was einem Anstieg von 28% im Vergleich zum ersten Quartal entspricht. Der Halbjahresüberschuss belief sich auf 3,6 Mio. Euro oder rund 7% vom Umsatz bei einer Steuerquote von etwa 41%.

Mit sehr erfreulichen 0,11 Euro konnte das Ergebnis pro Aktie gegenüber dem ersten Quartal 2002 von 0,08 Euro gesteigert werden. Dies unterstreicht deutlich den Aufwärtstrend der Ergebnisentwicklung. Als Berechnungsgrundlage wurde die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien herangezogen.

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 10.000 Aktien, Dr. Peter Thoma 200 Aktien und Herr Reinhard Senf 2.700 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrates besitzt Herr Sporea 2.265 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Zeitraum wurden keine Transaktionen durch Organmitglieder getätigt.

## Investitionen

Im zweiten Quartal 2002 wurden notwendige Investitionen insbesondere in Equipment getätigt. Diese umfassten Anlagen für die Prozessierung von Wafern in der neuen 0,5µm Technologieoption sowie Test- und Analysegeräte. *eurasem* hat planmäßig in den Ausbau und den Anlauf der neuen Assemblylinie investiert. Hierdurch wird *eurasem* in der Lage sein, im dritten Quartal in ein 7-Tage Vollzeit-Schichtmodell überzugehen.

Die kumulierten Nettoinvestitionen von 14,5 Mio. Euro überstiegen die Abschreibungen um 6,0 Mio. Euro. Zukünftig werden sich die Investitionsschwerpunkte des ELMOS Konzerns zunehmend von Dortmund zu den Töchtern *eurasem* und *SMI* verschieben. Die dort erforderlichen Investitionen werden vor allem aus dem internen Cashflow des Konzerns getätigt werden.

Nach Auffassung von ELMOS ergibt sich derzeit keine Veranlassung für die Veränderung der ausgewiesenen Firmenwerte, da sich die Gesellschaften planmäßig in der Aufbauphase befinden.

## Besondere Ereignisse

Die Ordentliche Hauptversammlung der ELMOS Semiconductor AG fand am 26. April 2002 in Dortmund statt. Dort wurde einstimmig beschlossen, den Bilanzgewinn von 10,3 Millionen Euro nicht auszuschütten, sondern auf neue Rechnung vorzutragen. Damit entfällt eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2001.

Die Hauptversammlung hat außerdem den Vorstand und Aufsichtsrat ermächtigt, bei Bedarf den Rückkauf eigener Aktien und die Ausgabe von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen zu beschließen. Dieser Beschluss eröffnet der Gesellschaft Zugang zu liquiden Mitteln und schafft Handlungsspielräume bei schnellen Entscheidungen für notwendige Investitionen und eventuelle Akquisitionen.

Die Gesellschaft hat am 15. Juli 2002 die Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Erwerb einer MEMS-Fertigungslinie (MEMS=Mikro-Elektronisches-Mechanisches-System) für die Tochter *SMI*, USA, bekannt gegeben. Diese Transaktion wird *SMI* mit allen Fertigungsfähigkeiten und Prozessen



# Quartalsbericht Q2/2002

---

ausstatten, die für die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung einer Vielzahl von innovativen MEMS-basierenden Sensoren benötigt werden.

Der Kaufpreis beträgt rund 5,2 Mio. USD liegen, wobei ein Teil von etwa 3,4 Mio. USD bar beim Abschluss der Transaktion bezahlt wird und die verbleibenden rund 1,9 Mio. USD mit zukünftigen Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen an den Vorbesitzer verrechnet werden.

## **Mitarbeiterzahl**

Zum Stichtag 30. Juni 2002 hat die ELMOS Gruppe 683 Mitarbeiter beschäftigt, davon 113 bei *eurasem* und 34 bei *SMI*.

## **Erläuterungen zum Zwischenabschluss**

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2002 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States generally accepted accounting principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2002 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2001 betrachtet werden.